

# Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.



Oktober / 2017

# Impressum

## **Pflastersteine Oktober / 2017**

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion, sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

## **Herausgeber und Redaktionsanschrift**

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)  
Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen

## **Redaktion**

Harald Rosteck, Klaus Dieter Steinbrecher (Guf)

## **Mitarbeiter/innen**

BdP, BdP Stamm Schwarzer Haufen, Asgard, Kim, Sigena, Excalibur, Waräger, Steinadler, Graf Gebhard, Horst Seeadler, Artus, Löwe von Meissen, Trucheß, BdP Aufbaugruppe Phönix

## **Bilder**

BdP, BdP Stamm Graf Gebhard, Waräger, Bernd Langhans (Bernd), Harald Rosteck (Harald)

## **Titelbild**

BdP Bundeslager 2017 in Großerlang

## **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe ist der 1.12.17

## **Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...**

- der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

## **Druck**

wabe GmbH, DruckBüroService, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

## **Termine**

Friedenslicht, Wienfahrt **15.-17.12.17** / Friedenslicht, Nürnberg Lorenzkirche **17.12.17 14 Uhr** / Mitgliederversammlung, Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V., Nürnberg **3.3.18** / Landesversammlung, BdP Landesverband Bayern, Nürnberg **2.-4.3.18** / Thinking Day **22.2.18** / Pfingstlager, BdP Bezirk Franken Oberpfalz, Pressig-Rothenkirchen **19.-25.5.18** / Bamberger Singewettstreit **29.6.-1.7.18**

# Liebe Leserinnen und Leser



Europa lebt! Das wollten vom 26.

Juli bis 5. August 2017 rund 5.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland zusammen mit ihren Gästen aus über 20 Ländern in Großzerlang bei Rhensberg (Brandenburg) unter Beweis stellen.

Auch die Stämme und Gruppen des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) des Bezirks Franken-Oberpfalz waren dabei. Der BdP richtet alle vier Jahre dieses Bundeslager in einer anderen Gegend Deutschlands aus.

An zehn Tagen beschäftigten sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit dem Thema Europa und erlebten den Kontinent mit seiner Vielfalt. Das Bundeslager stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Estonteco – Lebe den Kontinent“. Mit Workshops, Spielen und anderen Aktionen wollten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder für sich selber erfahren, was Europa bedeutet. Denn gerade in einer Zeit, in der längst vergessene Vorurteile wieder laut werden und die Verantwortung der Europäer untereinander aber auch gegenüber Menschen in Not heftig umstritten sind, ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen Selbstständigkeit und Toleranz erfahren und sich



aktiv mit dem Friedensprojekt Europa beschäftigen. Während des ganzen Lagers lebten die Gruppen in Zelten auf einer Wiese am See. So entstand dort für die Zeit des Bundeslagers eine kleine Stadt aus Kothen und Jurten.

Das Zeltlager war in verschiedene Unterlager aufgeteilt. Die Unterlager hatten unterschiedliche Schwerpunkte zum Lagerthema Europa und die Gruppen konnten sich vorher ein Unterlager auswählen. Alle Unterlager hatten innerhalb des Rahmenprogramms ein eigenes Programm und ein eigenes Café. Und auf einem zentralen Marktplatz fanden die Teilnehmenden alles, was das Herz begehrt: Von der Markthalle bis zur Post, von der Eisdielen bis zum Kiosk.

Dieses Großereignis nehmen wir zum Anlass in dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ nur über das Bundeslager zu berichten.

Guf (Klaus Dieter Steinbrecher) feierte während der Bundeslagerzeit seinen 80. Geburtstag. Er konnte aber leider krankheitsbedingt in Großzerlang nicht dabei sein. Herzlichen Glückwunsch und Alles Gute!

Wir wünschen eine spannende Lektüre!  
Herzliche Grüße und Gut Pfad  
Harald

# Eröffnung des Bundeslagers

Die Sonne ließ sich ab und zu blicken, der Dauerregen der vergangenen Tage war vergessen, der Wettergott meinte es gut mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern: Für 5.000 Kinder und Jugendliche hatte das Abenteuer Bundeslager begonnen. Zur Er-



öffnung des riesigen Zeltlagers war auch der Bürgermeister von Rheinsberg, Jan-Pieter Rau, gekommen. Zehn Tage lang wollten die „Pfadis“ die verschiedensten Programm auf dem Lagerplatz durchführen und außerdem die Region – zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Kanu erkunden.



Unter dem Motto „Estonteco – Lebe den Kontinent“ drehte sich in der Zeltstadt alles um die europäische Idee. In zahlreichen Workshops sollte es darum gehen, welchen Beitrag Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu einem friedlichen Zusammenleben in Europa leisten könnten. „Wir sind schließlich eine internationale Jugendbewegung“, sagte der BdP Bundesvorsitzende Sebastian Köngeter, „deshalb haben wir auch etwa 600 Gäste aus mehr

als 20 verschiedenen Ländern hier, die am Bundeslager teilnehmen“. Mehrere Dutzend Helferinnen und Helfer hatten den Zeltplatz in Großzerlang Tage vorher vorbereitet.



# Unterlager Bela Songu – Unser Traum von Europa

Der Landesverband Rheinland-Pfalz / Saar fasste sein Unterlagerthema so zusammen: „Wir träumen vielfältig, frei, bunt, zusammen, lecker und groß.“ Und dies im Zusammenhang mit Europa gesehen.

Dies ließ sich der Stamm Seeadler aus Bamberg



## Wir träumen...

- von Verständigung.
- venezianischen Kartoffelfahrrädern.
- vielfältig.
- bunt.
- frei.
- von neuen Fähigkeiten.
- zusammen.
- von Action.
- immer wieder.
- groß.

## Wovon träumst du?

Kartoffelfahrrad entdeckt werden und beim Seiltanz alles über Konzentration, Gleichgewicht und Angstüberwindung auf der Slackline gelernt werden. Bei dem Esperanto-Sprachkurs für Anfänger erfuh man mehr über die Weltsprache und übte sich in der Sprache. Riesenseifenblasen: „Wer schafft die größte Seifenblase – probier es aus!“



nicht entgehen und war ein Teil dieses Unterlagers.

Zur Bundeszeit konnte ein echtes venezianisches



# Internationales

Rund 600 Teilnehmende des Bundeslagers waren aus aller Welt nach Großzerlang gekommen – etwa aus Chile, Nepal und Südafrika; sie stellten am internationalen Abend auf dem ganzen Zeltplatz ihr Land und die dortige Pfadfinderkultur vor.



# Untertager Centro del Mondo – das Zentrum der Welt

Der Landesverband Nordrhein Westfalen organisierte dieses Untertager als einen Universitätsstadtteil, der vier Fakultäten, die großen Persönlichkeiten der Renaissance gewidmet waren: Da Vinci (Technik und Erfindungen), Botticelli (Kunst und Kreativität), Dante (Theater und Spiel) und Landino (Musik und Gesang). Die Bewohnerinnen und Bewohner



konnten Kurse von jeder Fakultät besuchen und ihre Fähigkeiten in Wettkämpfen, den Palios, messen. „Palazzo Vecchio – komm in den Palast“ so lautete der Name des



Cafes im Untertager. Das Konzert von „Dota Kehr (Die Kleingeldprinzessin)“ stand genauso wie Sippen-Speeddating auf dem Programm.



Zur Bundeszeit wurden diverse Workshops angeboten: Kompost-toiletten, Monokulturen/Mastanlagen/Mahlzeit, Gemeinwohl-ökonomie, Urban Gardening, Food-

sharing und Viva Con Agua (Ist ein Verein, der sich dafür einsetzt, dass weltweit die Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben).



# Markthalle und Bundeskammererei in einem Zelt

Auf 1.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche versorgte die Markthalle die Bundeslagerteilnehmenden. 600 Kunden am Tag kauften in der Palette alles was ihr Stamm brauchte:



10.000 Äpfel, 15.000 Tomaten, 1.000 Gläser Nuss-Nugat-Creme, 10.000 Eier, 40.000 Brötchen, 4.000 Laibe Brot,



10.000 l Milch, 10 Sorten Kartoffeln.  
„Die Quelle“ versorgte die Cafes und Stämme kistenweise mit Getränken. Den kleinen Bedarf zwischendurch wie Eis, Getränke, Shampoo und vieles mehr konnte im Kiosk „Der Riegel“ gedeckt werden.

Material rund um die Pfadfinderei wurde in der Bundeskammererei angeboten.





# Unterlager Distrikto de filistro – Der Stadtteil der Spießler

„Das Schmuckstück einer Stadt, der Vorzeigebezirk – die unersetzbare Stadt. Nicht nur nagelscherengepflegte Rollrasen, gestutzte Buchsbäumchen oder pinkelnde Armorstaturen am Kopfe einer Springbrunnenanlage, sondern auch die gepflegte Art der Einwohnerinnen und Einwohner machen ein wohllebendes Vorstädtchen aus. So grüßt man sich höflich, macht pünktlich Feierabend und hält sich an gesellschaftliche



Normen, wie die Nachtruhe, die wöchentliche Kehrwoche und wahrt stets die deutsche Pünktlichkeit. Andere Bezirke lästern häufig, wir „Spießler“ hätten keinen Spaß – Ha! Da sei doch gelacht! Wir amüsieren uns prächtig, bei unserem Kaffeekränzchen, im Golfclub oder bei sonntäglichen Spaziergängen. Doch auch dabei muss natürlich darauf geachtet werden, dass sich kein Nachbar gestört fühlt! Sonst passiert es noch, dass die Nachbarschaftswache an der Tür klopft.“So beschrieb sich

das Unterlager des Landesverbandes Baden Württemberg.

In der Bundeszeit konnte man die Seifenrutsche nutzen, es warteten Spiele für Groß und Klein, es wurde Pizza über dem Feuer gegrillt und selbstgemachtes Popcorn gereicht. Mehrere Stationen zum Thema „Erneuerbare Energien“ luden dazu ein, sich mit den verschiedenen Arten der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen vertraut zu machen und Experimente durchzuführen. Der ein oder andere konnte Anregungen für seine Gruppenstunde zu Hause mitnehmen. Im Cafe „Ländle“ warteten leckere Spezialitäten auf die Pfadfinderinnen und Pfadfinder.



Im Cafe „Ländle“ warteten leckere Spezialitäten auf die Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

# Vom Zeltlager ins All – Pfadfinderinnen und Pfadfinder funken zur ISS

„Here is Delta Papa 9 Sierra calling Oscar Romeo 4 India Sierra Sierra. Do you copy? Over.“ So klang es über den Lagerplatz, wo 5.000 Kinder und Jugendliche sich versammelt hatten. Nur acht Minuten dauerte der Überflug der ISS über Deutschland, so dass der Kontakt vom Team des Radio Scouting gut geplant und nachmittags auch geprobt worden war.



Nach einigen erfolglosen Versuchen der Kontaktaufnahme war es um 20.21 Uhr dann so weit: Der Astronaut Paolo Nespoli antwortete direkt aus dem All und im Publikum brach Jubel aus. Es wurde aber sofort wieder mucksäuschenstill – schließlich wollten alle hören, was er von der ISS zu berichten hatte. 13 Pfadfinderinnen und Pfadfinder stellten ihm insge-

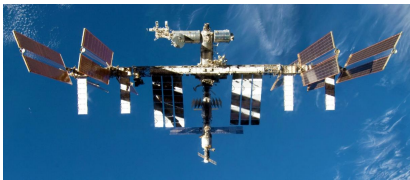
samt 20 Fragen. Nespoli erzählte z.B., dass für Krankheitsfälle ein Space Craft zur Verfügung steht, mit dem die ISS-Besatzung in vier Stunden wieder zurück auf der Erde ist. Das Essen auf der ISS komme aus der Dose und sei in Ordnung, eine Möglichkeit im All zu duschen gebe es leider nicht. Weiterhin erklärte er, dass der Tag-Nacht-Rhythmus auf der ISS keine Rolle spielt, da ein Tag für die Besatzung 16 Tage und 16 Nächte sind, d.h. man sieht ständig das Sonnenlicht kommen und gehen. Brennend interessierte die „Pfadis“ natürlich auch die Gefahr durch Meteoriten.

Nespoli entgegnete, dass kleine Meteoriten von einer Art Schutzschild gestoppt würden, aber ein größerer beim Aufprall ein Loch in der ISS verursachen würde. Für diesen Fall gebe es einen Notfallplan, aber der wurde bisher noch nie gebraucht.



Auf die Frage, ob ein

Aufenthalt im Weltall seine Perspektive auf die Welt verändert habe, schickte der Astronaut eine Warnung hin-unter an die 5.000 Zuhörerinnen und Zuhörer: „We need to be careful what we do to earth.“



Die Internationale Raumstation (ISS) ist eine bemannte Raumstation, die in internationaler Kooperation betrieben und ausgebaut wird. Erste Pläne für eine große internationale Raumstation gab es in den 1980er Jahren unter den Namen Freedom oder Alpha. Bahnhöhe: 408 km, Kreisbahngeschwindigkeit: 7,66 km/s, Höchstgeschwindigkeit:

27.600 km/h, Startdatum: 20. November 1998, Masse: 455 t, Kosten: 150 Milliarden USD.

# Der Marktplatz - das Herz des Bundeslagers

Die Themen und Aktionen des Marktplatzes waren „Flucht und Asyl“, „Arbeitskreis Intakt“, „Bundesjurte – Villa Kunterbunt“, „Cafe Kännchen“, „Freundeskreis



Immenhausen“, „Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.“, „VDAPG“, „Gelbe Jurte“, „Arbeitskreis Geschichte“, „Info-Jurte“, „Internationales Zentrum“, „Medienjurte“,



„RadioScouting“, Rainbow Cafe“, „Raus! Die Fahrtenjurte“, „Der Runde Raum“, „Treffpunkt Stiftung Pfadfinden“, „Das Reisebüro“ und „Die Werkstatt“.



„Freund\*in aller Menschen“ ist eine Aktion der Arbeitsgemeinschaften des Ringes Deutscher Pfadfinderinnenver-

bände – RDP und des Ringes deutscher Pfadfinderverbände – RdP in Rheinland-



Pfalz. Die Aktion wurde von der Projektgruppe Flucht des VCP Rheinland-Pfalz/ Saar initiiert, um sich den Herausforderungen, vor die uns die weltweiten Fluchtbewegungen stellen, auch zum Thema in der Pfad-

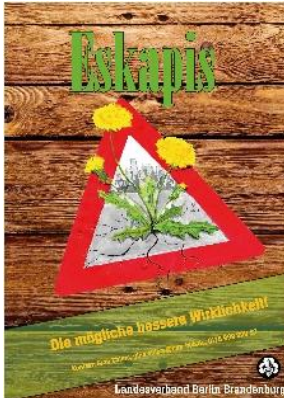
finderarbeit zu machen.





# Untelager Eskapis – Die mögliche bessere Wirklichkeit

Der Landesverband Berlin Brandenburg beschrieb sich so: „Die U-Bahn fährt ab. Ihre Endstation ist die möglichst bessere Wirklichkeit. Ob jung, ob alt, arm oder reich, ob



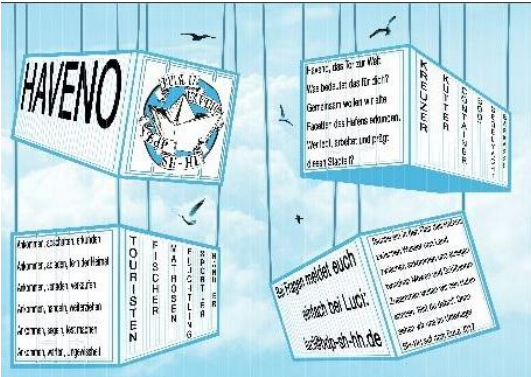
Sultan oder Papst, alle fahren mit. Wir beschäftigen uns in Eskapis damit, wie wir uns die möglichst bessere Wirklichkeit vorstellen und was wir tun können, damit die Ge-



sellschaft diese auch erreicht!“  
Im Untelagercafe „U1“ gab es neben Kneipenatmosphäre auch Fassbrause.

# Unterlager Haveno – Das Tor zur Welt

„Komm vorbei und atme das Flair des Hafens ein.“ So beginnt die Beschreibung des Unterlagers des Landesverbandes Schleswig-Holstein / Hamburg. Hier fand auch der Stamm Graf Gebhard aus Sulzbach-Rosenberg einen Platz für seine Zelte. „In unserem Industriefhafen gibt es viel zu sehen. Hier leben und arbeiten Architektinnen und Architekten, Künstlerinnen und Künstler, Arbeiterinnen und Arbeiter und vieles mehr. Diese und ihren Stadtteil wollen wir kennenlernen und mitgestalten. Hier gibt es viel zu erleben von



der Bretterbude bis zum Kran.

„Die Bretterbude“, das Cafe im Unterlager: „Jeder Hafen braucht eine Anlaufstelle für hungrige und durstige Seeleute, Hafenarbeiter/innen und kreative Köpfe. Ein Ort der Entspannung, des Klönschnack und der wilden Feste.“





# Technik

Für den Aufbau der Kothen und Jurten wurden 6.000 Holzstangen sowie für die Lagerfeuer 200 Kubikmeter Feuerholz herangeschaffen.



Außerdem verlegte man 1.500 m Frischwasserleitungen, 1.500 m Abwasserleitung mit 5 Pumpstationen, 1.000 m Starkstromkabel mit 16 Unterverteilungen und 800 Meter



Telefonkabel. 90 Komposttoiletten, die mehrmals täglich geleert wurden, waren über



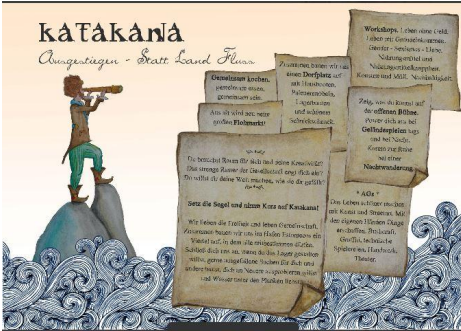
den Lagerplatz verteilt.





# Unterlager Katakana – ausgestiegen – Stadt Land Fluss

„Der Ort, an dem sich jede und jeder frei entfalten darf und man sein kann, wer man ist. Bisher ein abgelegener Stadtteil Estontecos, doch alles ändert sich, als durch eine



mehr als erfolgreiche Facebook-Veranstaltung plötzlich mehrere hundert Menschen an Katakanas Hafen ankern. Natürlich freuen sich alle, dass sie ihr Leben jetzt mit noch mehr Bewohnerinnen und Bewohner teilen können, doch sie stehen nun auch vor einigen Problemen. Wie soll ihre Stadt aussehen? Welche Werte möchten sie haben?

Welche Kultur und Traditionen?

Welche Regeln sollen gelten? Und wollen sie überhaupt Regeln?“ Die alles formulierte das Unterlager des Landesverbandes Bayern. Und mit vielen anderen wollten die Stämme Asgard/Erlangen, Artus/Schwabach, Excalibur/Langenzenn, Kim/Altdorf, Schwarzer Haufen/Würzburg, Steinadler/Erlangen, Sigena/Nürnberg und Truchseß/Zirndorf



die Fragen angehen. Und natürlich lud das Cafe „Merci“ zu Tanz, Musik und ge-



verkaufte zu Gunsten der nordbayerischen Stämme Artikel und verschenkte das ein oder andere auch an viele ausländischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder.



mütlichen Beisammensein ein. Zur Bundeszeit lud der bayerische Flohmarkt zum Kaufen, Tauschen und Schenken ein. Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. war auch mit dabei,

# Singewettstreit

Traditionell ein besonderes Highlight bei jedem Bundeslager ist für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Singewettstreit. Nach Vorentscheiden aus 45 angemeldeten



Gruppen in vier Kategorien wurden auf der zentralen Bühne Lieblingssongs untermalt von pfadfindertypischen Instrumenten, wie Gitarre, Geige, Bodhrán, Mandoline oder



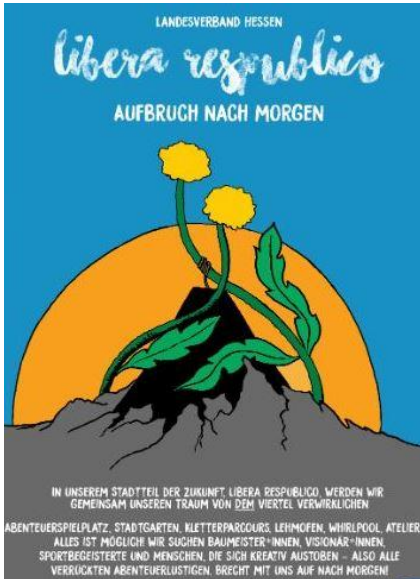
Kontrabass zum Besten gegeben. Sieger in der Kategorie „Sippe“ war die Sippe Feuerfalken vom Stamm Sigena aus Nürnberg mit ihrem selbst geschriebenen Song



„Ich find die Kohte nicht mehr“.

# Unterlager Libera Respublico – Aufbruch nach Morgen

Der Stamm Waräger aus Erlangen war im Unterlager des Landesverbandes Hessen zu finden. In der Bundeszeit warteten auf die Pfadfinderinnen und Pfadfinder neben Kistenklettern, selbst gestaltete Buttons und eine Siebdruckstation.



Zerstörung oder Bewahrung“ oder man hörte bzw. diskutierte bei den Themen „Pfadfinden und Politik“, „Überfluss

Bei Vorträgen wie „Vom Häuserkampf zum Häuserkauf“ konnte man sich zu den Hintergründen des Mietshäusersyndikats und über die Möglichkeiten ohne Ersparnisse selbstorganisiert Wohnprojekte zu stemmen, informieren. Daneben wurde zu den Filmen „Wenn ein Garten wächst“ und „My Escape“ eingeladen. Darüber hinaus konnte man sich an diversen Workshops wie „Bioenergiedorf“ oder „Umgang mit rechten Parolen“ beteiligen. Wem diese Themenvielfalt nicht ausreichte, für den Stand noch das Planspiel „Unsere Ernährung in der Zukunft –



Limonade „Libera“ auf seine Gäste.

und Mangel“ und „Pfadiarbeit in Syrien“ mit. Nach einem informativen Tag wartete dann die „Krawallschachtel“, das Cafe des Unterlagers, mit der hausgemachten





# Unterslager Verda Loko – der grüne Ort

„Du befindest Dich hier im Stadtpark von Estonteco. Komm herein und schau Dich um. Hier im Park ist für jeden was dabei.“ So lautete die Vorstellung des Landesverbandes Niedersachsen für sein Unterslager. Und mittendrin war der Stamm Löwe von Meissen aus Neustadt zu finden.



In der Bundeszeit ging es mit Reifen die Wasserrutsche hinunter. Im Park konnte man viele Spiele spielen. Oder man wurde kreativ beim Besprühen



oder Bedrucken eines T-Shirts. Den Tag konnten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Niedersachsen-Cafe „Die grüne Pumpe“ ausklingen lassen.



# Cafe Muggefugg

„Ein Schlupfwinkel mit Hülle und Fülle ... Ein Geheimtipp außerhalb jeden Unterlagers.“ So das Zitat des Landesverbandes Sachsen zu seinem Cafe „Muggefugg“. Geboten wurde u. a. Fassbrause und „kalter Hund“.



Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Landesverbandes Sachsen traten als Singkreis beim Singewettstreit auf.





# Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V. im Bundeslager

Auch der Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V. war im Bundeslager mit dabei. Zusammen mit der Stiftung Pfadfinden, dem Freundeskreis Immenhausen und der VDAPG präsentierte man sich in einer gemeinsamen Jurte am zentralen Marktplatz.



Viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder, ob alt oder jung, nahmen auf der Bank mit dem überdimensionalen Halstuch vor der Jurte des Fördererkreises tagtäglich Platz, um sich zu informieren und zu unterhalten.



Gerne wurde das Angebot des Fördererkreises genutzt die BdP-Lilie aus Gips in den Farben blau und gelb zu bemalen.



Zu Gunsten des Fördererkreises und somit für die nordbayerischen Stämme und Gruppen konnten Pfadfinderabzeichen, Postkarten und vieles andere gegen eine Spende erworben.



## Abschlussfeier

Natürlich kam bei diesem großen Pfadfindertreffen der Spaß nicht zu kurz: Die Kids konnten sich etwa auf einer Seifenrutsche vergnügen, eine Endlos-Murmelbahn bauen oder eine Pizza grillen. Jeden Abend waren auf dem Zeltplatz viele originell



ingerichtete Cafés der einzelnen Landesverbände geöffnet, in denen die Jugendlichen sich beim Speed-Dating, beim Kickerspielen oder beim Tanzen probieren konnten.





# Abreise

Das BdP-Bundeslager endete nach zehn Tagen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder



stiegen in die knapp 70 Reisebusse, die sie zurück nach Hause in alle Ecken



Deutschlands brachten. In vier Jahre treffen sich Kinder und Jugendliche des BdP wieder zu einem riesigen Zeltlager an einem anderen Ort in Deutschland.





# Jamborea Lingvo

“Jamborea Lingvo” ist ein Nachdruck des Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e. V., der für das Bundeslager 2017 des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

## Estonteco

Bundeslager 2017  
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)



## Jamborea Lingvo

Nachdruck  
Esperanto – ganz leicht mit Pfadfinderinnen  
und Pfadfindern weltweit sprechen.

**Pfadfinder-Fördererkreis  
Nordbayern e.V.**



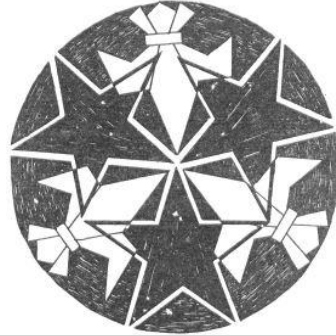
4,00 (einschl. Portokosten) auf unserer Konto bei der Sparkasse Erlangen, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21 einzahlen und eine E-Mail mit Adressangabe über unser Kontaktformular auf unserer Homepage [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) (Home – Kontakt per E-Mail) senden. Auch gegen € 4,00 übermitteln wir gerne das Heft als PDF-Datei. Bitte in der Kontakt E-Mail vermerken.

## Archiv - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Der Pfadfinder – Fördererkreis in Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder/innenbewegung bewahren und hat unter der Federführung von Helmut Raum (Jack) ein umfangreiches Archiv zusammen getragen. Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder – Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert. Anfragen über [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) Kontakte - Kontakt per E-Mail

JAMBOREA LINGVO



J.K. Hammer

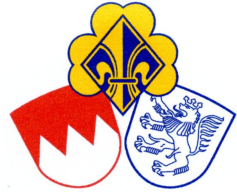
ELDONO de Skolta Esperantista Ligo

hergestellt wurde. Auf 64 Seiten versucht der Sprachführer, teilweise mit Skizzen versehen, das Pfadfinder/innenleben in Esperanto zu erläutern.

Das Heft kann beim Pfadfinder-Förderkreis Nordbayern e. V. bestellt werden. Bitte €

# Wer sind wir?

## - Pfadfinder – Fördererkreis Nordbayern e.V.



### Wir sind ...

ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinderidee nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Pfadfinder-Fördererkreis ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern, bei Arbeitseinsätzen und über persönliche Kontakte. Jeder, der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

### Wir unterstützen ...

alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern ...

- bei der Beschaffung von Räumen
- bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei der Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit
- bei der Suche nach Lagerplätzen
- bei der Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten
- bei der Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

### Der BdP ...

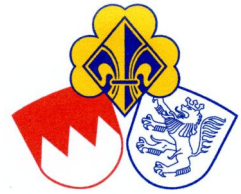
- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.
- ist neben den evangelischen (VCP) und katholischen (DPSG, PSG) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen, Rassen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

### Wir verstehen uns ...

nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen haben bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

## Spenden - Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir freuen uns über Spenden!

### KontoNr.

Sparkasse Erlangen, KontoNr. 60060121  
IBAN DE78763500000060060121, BIC BYLADEM1ERH

### Überweisungsvermerke

- Spende / Spende, ... / Spende, „Pflastersteine“

### Spendenbescheinigung

Für Spenden ab Euro 200,00 wird eine Spendenbescheinigung durch den Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. ausgestellt.

Für Spenden kleiner als Euro 200,00 reicht dem Finanzamt als Nachweis (Spendenbescheinigung) eine Kopie des Überweisungsbeleges aus.

Weitere Informationen [manfred.jost@nefkom.net](mailto:manfred.jost@nefkom.net)

## Briefmarken für Bethel

Wir sammeln weiterhin Briefmarken für Bethel!

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

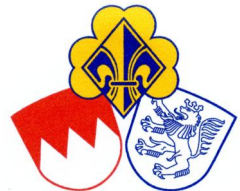
- Kontakte - Kontakt per E-Mail



## Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen, [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)
  2. Vorsitzender, Klaus Dieter Steinbrecher, Bürgerholzweg 5, 91077 Neunkirchen am Brand, [klaus.d.steinbrecher@t-online.de](mailto:klaus.d.steinbrecher@t-online.de)
- Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, [manfred.jost@nefkom.net](mailto:manfred.jost@nefkom.net)



Konto Sparkasse Erlangen, IBAN DE78763500000060060121, BYLADEM1ERH

## Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)



**BdP**

Bund der  
Pfadfinderinnen &  
Pfadfinder e.V.

BdP [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)

BdP, Landesverband Bayern [www.bayern.pfadfinden.de](http://www.bayern.pfadfinden.de)



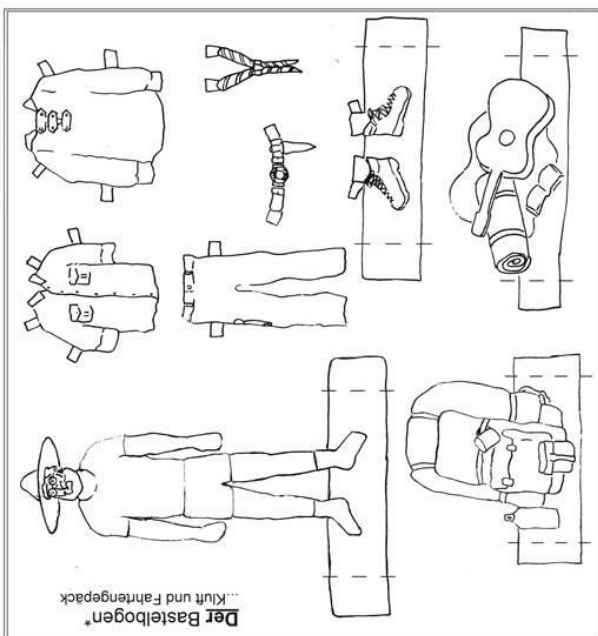
## Der Ausrüster\* ... hat alles für Fahrt und Lager

Obermarkt 7  
37269 Eschwege  
info@ausruester-eschwege.de  
Tel.: 05661-227156 Fax.: 05661-227158

www.ausruester-eschwege.de

www.bundeskaemmerei.de

www.facebook/ausruester.de



zum herunterladen und basteln:  
<http://www.ausruester-eschwege.de/Bastelbogen...38.html>



# eur<sup>o</sup>-tronic

Competent Web Services

**Wir bringen Sie  
ins Internet**

euro-tronic GmbH  
Sophienstraße 81  
91052 Erlangen

Internetdienstleistungen  
Web-hosting & providing  
Individualsoftware  
Schulungen

Fon 09131-97 91 688  
Fax 09131-97 91 689

[www.Euro-Tronic.com](http://www.Euro-Tronic.com)

Rebecca Friedrich  
Kundenberaterin in der Geschäftsstelle  
Herzogenaurach – Haydnstraße

# Banking ist einfach.



[sparkasse-erlangen.de](http://sparkasse-erlangen.de)

## Ihre Sparkasse für zuhause und unterwegs!

direkt GIRO – das kostenlose\* Online-Konto bietet Ihnen umfangreiches und sicheres Online- und Mobile-Banking via PC, Tablet und Smartphone-App.

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter Telefon 09131 824-500 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

\* Entgelte für Online-Banking: chipTAN-Generator einmalig 16,09 € inkl. Versand; smsTAN 0,09 € und pushTAN 0,04 € pro Benachrichtigung. Stand: 02/2017



 Sparkasse  
Erlangen